

## *Der Erweiterungsbau des Schweizer Landesmuseums – ein Raumtragwerk mit fugenloser Fassade aus Tuffsteinbeton*

Dienstag, 28. Oktober 2014

17:00 Uhr

Auditorium HIL E 3 (Lehrgebäude Bauwesen)  
ETH Zürich, Hönggerberg, 8093 Zürich

Kevin M. Rahner

Dipl. Ing.

Schnetzer Puskas Ingenieure AG  
Basel



Museumsbauten unterliegen besonderen architektonischen und ingenieurtechnischen Randbedingungen, welche sich in ihrer räumlichen Typologie oder der städtebaulichen Wirkung äussern.

Der Ergänzungsbau des Schweizer Landesmuseums ist als vieleckiges Volumen aus Sichtbeton ausgebildet. Dessen räumliches Tragwerk wird neben der Komplexität des Gebäudevolumens selbst vor allem durch eine weit spannende Gebäudebrücke zur Integration des Platzspitzes und den Anschluss an den Bestandsbau bestimmt. Der eigens hergestellte Tuffsteinbeton für die Sichtbetonfassade, welche sich hinsichtlich der Farbgebung und der Oberflächenbeschaffenheit eng an den Altbau anlehnt, und die rundum fugenlose Sichtbetonfassade selbst runden das Bild des baustatisch und ausführungstechnisch komplizierten Bauwerks ab.

Anschliessend an den Vortrag ist ein gemeinsames Nachtessen mit dem Referenten im Restaurant Waid, Waidbachstrasse 45, 8037 Zürich vorgesehen.

Nächster Vortrag: Dienstag, 11. November 2014, 17:00 Uhr, HIL E 3  
Dipl. Ing. Martin Stumpf, Geschäftsführer, Weischede, Herrmann und Partner Schweiz AG, Basel